

Nr. **XIX. GP.-NR**  
1075 /J  
1995 -05- 0 5

## ANFRAGE

der Abgeordneten Moser, Dr. Frischenschlager und Partner/innen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Schuldenerlaß für Entwicklungsländer

Anläßlich des Weltsozialgipfels in Kopenhagen im März dieses Jahres kündigte Bundeskanzler Franz Vranitzky an, den "Ärmsten" unter den Entwicklungsländern einen Schuldenerlaß im Ausmaß von insgesamt 1 Milliarde Schilling seitens Österreichs zu gewähren.

Konkret nannte der Bundeskanzler sieben Entwicklungsländer, denen ihre Schulden zur Gänze und unter der Bedingung erlassen werden, daß circa 30 bis 40 Prozent des erlassenen Betrages in nicht näher bezeichnete Sozial- und Umweltprojekte investiert werden müssen.

Seit dieser Ankündigung ist es "ruhig" geworden und es ist bis heute kein konkreter Rahmenplan bekannt geworden, inwiefern dieser Schuldenerlaß umgesetzt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende

## ANFRAGE

an den Bundesminister für Finanzen:

1. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der Schulden der sog. Entwicklungsländer gegenüber Österreich?
2. Wie hoch ist der Gesamtbetrag des geplanten Schuldenerlasses für die sog. Entwicklungsländer, wie er beim Sozialgipfel in Kopenhagen angekündigt wurde?
3. Wurden die betroffenen Länder auf diplomatischem Wege von dem geplanten Schuldennachlaß schon in Kenntnis gesetzt?
4. Wenn nein, warum nicht? Bis wann wird in diesem Fall die Information erfolgen?
5. Welche Staaten profitieren in welcher Höhe (Betrag in Schilling) von diesem Schuldennachlaß?
6. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl dieser Länder?

7. Stimmt es, daß diesen Ländern ihre sämtlichen Finanzschulden gegenüber Österreich erlassen werden?
8. Welche Bedingungen sind an diesen Schuldenerlaß tatsächlich geknüpft?
9. Gibt es konkrete Vorstellungen bzw. Projektpläne seitens der Bundesregierung, in welche Sozial- und Umweltvorhaben die betroffenen Länder die angekündigten 30 - 40 % des erlassenen Gesamtbetrages investieren sollten? Wenn ja, wie sehen diese aus? Oder wird die Auswahl den jeweiligen Staaten überlassen?
10. Über welchen Zeitraum erstrecken sich die budgetären Auswirkungen des Schuldenerlasses?
11. Welche wirtschaftspolitischen Effekte sind durch den Schuldenerlaß für die davon betroffenen Länder zu erwarten?
12. Welche anderen OECD-Staaten haben mit Österreichs Initiative vergleichbare entwicklungspolitische Aktivitäten gesetzt und welche?